

**pflegeleicht**

Betreuungsvermittlung

pflegeleicht  
Betreuungsvermittlung  
e. K. Helmut Langensiepen

Kölner Str. 79, 42897 Remscheid

Fon 02191 4607389, Fax 02191 4607390

Mobil 0160 97797975

mail@pflegeleicht.eu, www.pflegeleicht.eu

24 Std. individuelle häusliche Betreuung

**Poschen & Giebel** seit 1919  
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung  
www.poschen-giebel.de WUPPERTAL (0202) 25 00 25\*  
\*kostenlose Anrufweiterleitung zum Firmensitz in Haan

**BREER GmbH**  
Umzüge In- und Ausland  
Möbellagerung  
Möbelaußenauzug  
(02 02) 47 53 33

**Kopf hoch!**  
BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET  
www.brot-fuer-die-welt.de

Schuh- u. Schlüsseldienst  
**MR. BAL**  
Ich mache Urlaub  
vom 6. bis 24. 07.  
Hauptstr. 18 • 42349 W.-Cronenberg • Tel. 0178/9243728

**BAUM + GARTENSERVICE**  
Wir helfen Ihnen, sorgfältig und preiswert, Ihren Garten wieder „Fit“ zu machen.  
• Garten- sowie Rasenpflege • Sämtliche Steinarbeiten  
• Baum- und Strauchschnitt im Bereich des Gartensbaus  
• Baumfällarbeiten • Zäune errichten ... usw.  
**Kaminholz-Lieferung**  
Rufen Sie uns an: Wir kommen und beraten unverbindlich.  
**Cronenberger Gartendienst Artur Schneider**  
Tel.: 02 02 / 40 06 86 • Mobil: 0176/44 40 06 86

Ihr Renault-Partner in Wuppertal-Cronenberg  
**Horst Köllner GmbH**  
Renault und Dacia  
Händlerstraße 47  
42349 Wuppertal  
Tel.: (0202) 47 18 81  
Fax: (0202) 47 79 82  
www.autohauskoellner.de  
**REPARATUREN ALLER FABRIKATE**

**Häusliche Krankenpflege Behne**  
Häusliche Pflege anstatt Heim.  
Ihr Pflegepartner für Wuppertal-Cronenberg.  
MDK-Qualitätsprüfung 11/2015 „sehr gut“  
Mitglied im Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e. V.  
Kemmannstr. 6, 42349 Cronenberg, Tel.: 0202/40 20 97

## Üppige „Abschiedsspende“ fürs Kinderhospiz

Die Verabschiedung von Spar-kassen-Vorstand Norbert Brenken (die CW berichtete) ergab eine großzügige Spende für das Kinder- und Jugendhospiz Burg-holz. Anlässlich seines Ausscheidens in den Ruhestand hatte Brenken um Spenden für die Einrichtung an der Kaisereiche gebeten – neben vielen guten Wünschen für die Zukunft konnte sich Norbert Brenken (li.) in der Glashalle der Stadtsparkasse auch über die Großzügigkeit seiner Gäste freuen: Stolze 21.000 Euro kamen an dem Abschiedsabend zusammen, die Brenken nun zusammen mit Thorsten Knaup und Ulrich Glade vom Lions-Club Wuppertal-Mitte an Kerstin Wülfing vom Kinderhospiz übergab. Die Fundraiserin der Kinderhospiz-Stiftung zeigte sich ganz gerührt über diese hohe Summe und bedankte sich auch im Namen der Gäste aus dem Haus. Foto: privat



## Beim Gassigang Auto-Vandalen verschucht

In der Nacht zu Dienstag beobachtete eine Cronenbergerin ein jugendliches Trio, das sich an parkenden Autos zu schaffen machte. Gegen 1.35 Uhr ging die 66-Jährige gerade auf der Berghäuser Straße mit ihrem Hund Gassi, als sie drei junge Männer sah, die mit einer Lampe Fahrzeuge ausleuchteten und an den Antennen der Pkw schraubten. Die resolute Dörperin forderte die Unbekannten auf, ihre Finger von den Autos zu lassen und informierte die Polizei. Die Jugendlichen machten sich daraufhin in Richtung Sudberg aus dem Staub. Die Polizei stellt

insgesamt acht beschädigte Fahrzeuge an der Berghäuser Straße fest. Bei allen wurden die Autoantennen abmontiert oder aber beschädigt.

Der Beschreibung nach waren die Täter circa 17 bis 19 Jahre alt und 1,70 bis 1,80 Meter groß. Einer der Unbekannten hatte dunkle kurze Haare mit einem auffälligen Pony, eine schlanke Statur und trug einen Rucksack. Der zweite Mann trug dunkle kurze Haare, eine dunkle Brille, ein T-Shirt und eine kurze Hose. Der dritte Jugendliche hatte rot-blondes Haar, eine stabile Statur und trug ebenfalls einen Rucksack. Zeugen-Hinweise unter Telefon 284-0 (Präsidium).

## Bürgerbüros Bürgervereine für die Dörper Online-Petition

**Alle vier Cronenberger Bürgervereine rufen ihre Mitglieder dazu auf, die Internet-Initiative auf Change.org zu unterstützen.**

dass die Dauerbelastung ihren Tribut fordert“, so Eckermann zu dem hohen Krankenstand am Steinweg. Aufgrund dessen gibt es beim EMA aktuell eine Urlaubssperre – wer keine schulpflichtigen Kinder hat, kann aktuell keinen Urlaub nehmen – „das haben sich die Kollegen sogar selbst auferlegt“, berichtet Martina Eckermann.

**Aufruf: Cronenberger Bürgervereine für Bürgerbüro-Petition** Unterdessen haben sich die vier Cronenberger Bürgervereine der Online-Petition der SPD Cronenberg angeschlossen. Wie mehrfach berichtet, hat die Dörper SPD über die Internetplattform Change.org

eine Petition gestartet, welche die Rückverlagerung der Passangelegenheiten und damit die Revitalisierung der Bürgerbüros fordert. „Wir halten es für ein zentrales Anliegen und Recht unserer Bürger, orts- und zeitnah Angelegenheiten im Bürgerbüro abwickeln zu können“, begründet Jochen Plate, der Vorsitzende des Bürgervereins Hahnerberg-Cronenfeld (BHC), das Votum der Cronenberger Bürgervereine.

Der jetzige, zentralisierte Zustand sei untragbar – „wir empfehlen unseren Mitgliedern und allen Bürgern, diese Aktion zu unterstützen“, rufen die Bürgervereine in ihrer Erklärung dazu auf, die Bürgerbüro-Petition zu unterzeichnen. Kurz vor Redaktionsschluss hatten 691 Personen die Petition unterschrieben. Ziel der SPD Cronenberg ist es, 1.000 Unterschriften zu erreichen. Wer dafür ist, dass Passangelegenheiten vom EMA wieder zurück in die Bürgerbüros kommen, kann die SPD-Petition unter www.change.org (Sichwort „Bürgerbüro“) unterschreiben.

## Leserstimmen im „Netz“

**R. Jansen** – „Wäre diese Online-Petition neutral und nicht von der SPD inszeniert, würde ich sofort unterschreiben, denn einzig und allein die Rückkehr zu voll benutzbaren Bürgerbüros kann das EMA-Problem am Steinweg lösen. Ich gebe aber zu bedenken, welche Parteien diese sogenannte Sparmaßnahme seinerzeit im Rat der Stadt und welche Parteien das Sparkonzept der Landesregierung, welches das Sparen in Wuppertal nötig machte, beschlossen haben. Die SPD war immer daran beteiligt. Und jetzt will sie plötzlich das mitverschuldete Problem lösen?“

**Christian** – „Ich bin auch kein Freund der ‚Genossen‘ aber hier hat sich der Ortsverband aktiv an einer sinnvollen Abhilfe beteiligt und wird hier auch tätig. Das ist in jedem Fall positiv zu bewerten. Ich habe daher auch unterschrieben.“

**L. aus C.** – „Erst einmal sollte man unterscheiden. Die Ortsverbände von SPD, CDU, FDP und Grüne sind für uns da. Wer wie ich im Dorf ehrenamtlich tätig ist, weiß unsere ebenso ehrenamtlichen Ortspolitiker zu schätzen. Sie kümmern sich im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten. Egal wer diese Petition ins Leben gerufen hat. Jeder muss unterschreiben oder für immer schweigen. Es besteht die Chance etwas zu ändern. Wenn der Bürger aber nur moppert, hilft das nicht weiter. Also Unterschreiben, oder es wird so chaotisch weiter gehen. Dann aber auch mit Recht!“

**Pottkieker** – „Klungelei hin oder her: Jeder Bürger ist aufgerufen zu unterschreiben. Denn das Thema geht hautnah jeden an. Und unter dem aktuellen, unerträglichen Zustand hat jeder – kurz oder lang – zu leiden, wenn er dann nicht positiv verändert wird. Worauf warten wir also noch?“

**Torsten Schmidpeter** – „Ich habe mich immer wohlgefühlt im Bürgerbüro Cronenberg. Ich wünschte, es wird so, wie es früher war.“

**Andrea Wiethoff** – „Ich sehe das Problem in der Schließung der Bürgerbüros. Warum kann man dort keine Persos oder Reisepässe mehr beantragen? Dann würden sich die Massen auf die Bürgerbüros verteilen und die Wartezeiten wären dezimiert. Aber vielleicht habe ich da auch einen Denkfehler.“

**Lutz Paff** – „Im mittlerweile achten Anlauf nicht dran gekommen, da Wartezeit größer als drei Stunden. Man muss wohl einen unnötigen Urlaubstag dafür nehmen. Scheiß Stadtplaner. Totgespart.“

Diskutieren Sie doch auch mit online unter [cronenberger-woche.de](http://cronenberger-woche.de) oder auf unserer Seite bei Facebook unter [fb.com/CronenbergerWoche!](https://fb.com/CronenbergerWoche)

**WAS WANN WO „em Dorpe“**

Am heutigen Freitag kann man letztmals von 6.45 bis 16 Uhr in die Fluten des Heinz-Hoffmann-Bades springen. Wegen notwendiger **Wartungsarbeiten** hat von morgen bis zum 21. August das **SSLZ** auf Kühlenhahn dann geschlossen.

**B**abys, die rund um den Monat Februar 2016 geboren wurden, stehen bei einem neuen **Pekip-Kurs** im Mittelpunkt, der ab dem 30. August dienstags um 15.30 Uhr im Familienzentrum der **Hl. Ewalde** stattfindet. Anmeldungen unter der Rufnummer 47 59 79, die Teilnahme kostet insgesamt 28,70 Euro.

**D**ie Igelchutz-Interessengemeinschaft bietet am Samstag, 23. Juli, eine **Igelgarten-Führung** an. Ab 12 Uhr können Kinder ab sechs Jahren zudem an einer Igelwissenschaftsralie in der **Station Natur und Umwelt (StNU)** an der Jägerhofstraße 229 teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

**E**ine Tagesfahrt nach Essen bietet am Dienstag, 2. August, die **Evang. Gemeinde Cronenberg** an. Unter anderem steht eine zwei-stündige Schifffahrt, die Besichtigung der Villa Hügel und ein Kaffeetrinken auf dem Programm. Die Fahrt kostet 48,50 Euro, Infos gibt es unter Telefon 2 47 14 10.

**F**inden und gefunden werden – Standard- oder **Premium-Einträge** in den Cronenberger Branchen: Weitere Infos online unter [www.cronenberger-branchen.de!](http://www.cronenberger-branchen.de)

**N**och etwa eine Woche ist die **Straße Rauhausfeld** am Wilhelmring eine Sackgasse. Im Bereich der Hausnummer 13 reparieren die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) **Gasversorgungsleitungen**. Die Straße ist jedoch von beiden Seiten bis zur Baustelle befahrbar.

**O**b Segeln, Fechten, Leichtathletik, Tischtennis, Beachhandball, Schach oder vieles andere mehr – für die **Ferisportkurse** der Stadt Wuppertal sind in den letzten drei Wochen der Sommerferien **noch einige Plätze frei**. Weitere Infos und Anmeldungen gibt es online unter [www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de) sowie unter der Rufnummer 5 63-40 42.

**R**abatte von bis zu 64 Prozent locken derzeit beim großen **Musterküchen-Abverkauf**, der zurzeit wegen eines anstehenden Anzuges bei **Wupper-Küchen** an der Mauerstraße 14 stattfindet. Darüber hinaus gibt es auf sonstige Waren Preisnachlässe in der Größenordnung von 50 bis 80 Prozent.

**S**echs Wochen kostenloses Training bekommt man nach dem Umzug an die Hauptstraße 117 bei **„my30minutes“** derzeit, wenn man einen Jahresvertrag abschließt. Darüber hinaus kann man auch **EMS-Training** ab 49 Euro im Monat buchen. Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer 29 53 09 54.

**V**iel lernen kann man in einem Workshop, den vom 19. Juli bis zum 12. August **„Die Muschel“** von Angelika Bergmann anbietet. Hier können Eltern mit ihrem Kind oder Paare neue **Klangschalentechniken** kennenlernen. Infos und Anmeldungen unter Telefon 47 26 63 oder [diemuschel-wuppertal.de](http://diemuschel-wuppertal.de).

**W**er sich für ein **Abo** entscheidet, erhält bis zu 40 Prozent Rabatt, übertragbare Tickets, bestmögliche Plätze, postalischen Kartenversand und vieles mehr im **Solinger Theater und Konzerthaus**. Vom Wahlabo bis über Schauspiel- und Musik-Kombis bis hin zur TheaterCard25 stehen verschiedene Abos zur Verfügung. Infos unter [www.theater-solingen.de](http://www.theater-solingen.de) oder unter Telefon (02 12) 20 48 20.

**Z**um letzten Mal findet am Dienstag, 26. Juli, auf den östlichen Südhöhen der **Plattkaller-Abend** statt. Die Ronsdorfer Mundartfreunde um Marga Rühl laden ab 15 Uhr ins **Soziale Hilfswerk** an der Erbschloer Straße 9 zum Abschied – aus Alters- und Gesundheitsgründen können viele Teilnehmer nicht mehr regelmäßig vorbeischaun.